

## Lesung aus dem Alten Testament

### Lesung

aus dem Buch des Propheten Jeremia

- 4 Des HERRN Wort geschah zu mir:  
5 Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete,  
und sonderte dich aus, ehe du von der Mutter geboren wurdest,  
und bestellte dich zum Propheten für die Völker.  
6 Ich aber sprach:  
Ach, Herr HERR, ich taue nicht zu predigen;  
denn ich bin zu jung.  
7 Der HERR sprach aber zu mir:  
Sage nicht: »Ich bin zu jung«,  
sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende,  
und predigen alles, was ich dir gebiete.  
8 Fürchte dich nicht vor ihnen;  
denn ich bin bei dir und will dich erretten,  
spricht der HERR.  
9 Und der HERR streckte seine Hand aus und rührte meinen Mund an  
und sprach zu mir: Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund.  
10 Siehe, ich setze dich heute über Völker und Königreiche,  
dass du ausreißen und einreißen, zerstören und verderben sollst  
und bauen und pflanzen.

*Jeremia 1,4-10*

## Epistel

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi.

4 (Wenn ein anderer meint, er könne sich auf Fleisch verlassen,  
so könnte ich es viel mehr,  
5 der ich am achten Tag beschnitten bin,  
aus dem Volk Israel, vom Stamm Benjamin,  
ein Hebräer von Hebräern,  
nach dem Gesetz ein Pharisäer,  
6 nach dem Eifer ein Verfolger der Gemeinde,  
nach der Gerechtigkeit, die das Gesetz fordert, untadelig gewesen.  
7 Aber:)

Was mir Gewinn war,  
das habe ich um Christi willen für Schaden erachtet.

8 Ja, ich erachte es noch alles für Schaden  
gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis  
Christi Jesu, meines Herrn.

Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden,  
und ich erachte es für Dreck,  
damit ich Christus gewinne  
9 und in ihm gefunden werde,

dass ich nicht habe meine Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt,  
sondern die durch den Glauben an Christus kommt,  
nämlich die Gerechtigkeit,  
die von Gott dem Glauben zugerechnet wird.

10 Ihn möchte ich erkennen und die Kraft seiner Auferstehung  
und die Gemeinschaft seiner Leiden  
und so seinem Tode gleich gestaltet werden,  
11 damit ich gelange zur Auferstehung von den Toten.



- 12 Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei;  
ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte,  
weil ich von Christus Jesus ergriffen bin.
- 13 Meine Brüder (und Schwestern),  
ich schätze mich selbst noch nicht so ein, dass ich's ergriffen habe.  
Eins aber sage ich:  
Ich vergesse, was dahinten ist,  
und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist,
- 14 und jage nach dem vorgesteckten Ziel,  
dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes  
in Christus Jesus.

*Philipper 3,(4b-6)7-14*

## Evangelium

### Lesung

aus dem Evangelium nach Matthäus.

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

<sup>44</sup> Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker,  
den ein Mensch fand und verbarg;  
und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte,  
und kaufte den Acker.

<sup>45</sup> Wiederum gleicht das Himmelreich  
einem Kaufmann, der gute Perlen suchte,  
<sup>46</sup> und als er eine kostbare Perle fand,  
ging er hin und verkaufte alles, was er hatte,  
und kaufte sie.

*Matthäus 13,44-46*